



Hasenpost 38/April 2021

www.D789.de

Liebe Leser und Freunde der Kaninchenzucht!

Ein ganzes Jahr begleitet uns nun schon das CORONA-Virus. Das Jahr 2020 war geprägt vom Lockdown im Frühling, Lockerungen im Sommer und Herbst und einem erneuten Lockdown im Winter.

Auf vieles mussten wir verzichten:

Umarmungen, Händeschütteln, Treffen mit Familie und Freunde.

Hygiene- und Abstandsregeln bestimmen unseren Alltag.



*Manches wird erst wichtig,
wenn es nicht mehr
selbstverständlich ist.*

Für unseren Verein gab es am 10.10.2020 doch noch einen kleinen Höhepunkt.

Wir führten zum ersten Mal eine offene Tischbewertung durch.

Eine neue Herausforderung, da viele Dinge organisiert und Regeln beachtet werden mussten.

Unsere Züchter und einige befreundete Zuchtfreunde konnten ihre Tiere bewerten lassen.



Trotz unserer Bemühungen, einem entsprechenden Hygienekonzept und Werbung konnten wir nur eine geringe Gästezahl verzeichnen.

Ein Höhepunkt war die Versteigerung der „Schwarzwälder Kirschtorte“. Diese wurde nach dem Rezept von „Bäcker Schulze“ gebacken.

Es sollte ein kleines Stück Alltag für unsere Gäste und uns Kaninchenzüchter sein.

Die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel verbrachten wir alle anders als gewohnt, nur im kleinsten und engsten Familienkreis.

Es ist noch Winter
und der Lockdown hält an.
Viele leiden unter den Folgen.
Ein Ende scheint greifbar.





*Hinter jedem Winter steckt
ein zitternder Frühling,
und hinter dem Schleier
jeder Nacht, verbirgt sich
ein lächelnder Morgen.*

(Kahil Gibran)

Die Tage werden länger, es wird wärmer.

Die Vögel zwitschern lauter und die ersten Farbtupfer der Natur sind zu sehen.

Der Frühling naht und mit ihm die Hoffnung.

Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich...

(Monika Minder)

Die Hoffnung auf einen Start des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens steigt.

Dennoch findet in diesem Jahr auch kein Maiglöckchenfest statt. Die Ungewissheit ist zu hoch für unseren Verein, um dieses finanzielle Risiko zu tragen.



Unsere Hoffnung und Konzentration legen wir auf die Planung, der Vorbereitung und Durchführung der 8. Müggelspree-Schau im Oktober.

*Aber bis dahin wünschen wir allen ein
frohes Osterfest!!!*

Liebe Tierfreunde, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich freue mich, dass unser Kaninchenzüchterverein seine Tradition zur Erstellung und Verbreitung der gern gelesenen „Hasenpost“ weiterführt und uns damit wichtige Informationen ins Haus bringt.

Die Zeiten sind für uns alle nicht leicht, das private und gesellschaftliche Leben und auch die Kultur leiden sehr unter den Einschränkungen im Zusammenhang mit Corona.

Es fällt mir auch sehr schwer, Ihnen Veranstaltungen in unserem Veranstaltungskalender anzukündigen, die dann nicht stattfinden können.

So muss auch das schon traditionelle Osterfeuer auf den Priesterwiesen in diesem Jahr leider ausfallen.

Um die Erwartungshaltungen nicht zu enttäuschen, werde ich dem Ortsbeirat vorschlagen, Veranstaltungen spontan zu planen, wenn es die Regeln zur Eindämmungsverordnung erlauben.

Ich hoffe sehr, dass Sie dafür Verständnis aufbringen können.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund bleiben und frohe Ostertage mit ihrer Familie verbringen können.

Peter Komann

Ortsvorsteher



- Made in Hangelsberg –

Nach dem Umbau im L38 Markt gibt es viele neue Produkte zu bestaunen.

Unsere „regionale – Ecke“ ist viel größer geworden, aber auch bei den alltäglichen Waren gibt es viel Neues zu entdecken.

Ganz aktuell gibt es unter den Namen:

„Made in Hangelsberg“

von uns selbst hergestellte Produkte,

z. B. Semmelmehl, Sülze oder verschiedenste Salze, die sich auch hervorragend zum Verschenken eignen.

Wir freuen uns auf
euren Besuch!

Das L38 Markt-Team



Wichtige Information!!!

Die Wiesen am Anger werden von uns Kaninchenzüchter gepflegt und genutzt.

Diese Wiesen dienen mit ihren verschiedenen Gräsern als Grünfutter, welches später zu Heu gemacht wird.

Damit unsere Kaninchen und vor allem auch die Jungtiere gesund aufwachsen, sollte dies frei von Verschmutzungen, besonders Hundekot/-urin aber auch Müll, sein.

Ihr lieben Hundebesitzer ihr möchtet doch auch nicht, dass eure Tiere erkranken, daher wäre es schön, wenn ihr sie von den entsprechenden Wiesen fernhaltet und den Kot entsorgt.

Ihr Hund muss nicht sichtbar erkrankt sein, kann aber Zwischenwirt für viele Erreger sein, welche er über Kot/Urin ausscheidet. Viele dieser Erreger bringen die Verdauung unsere Tiere aus dem Gleichgewicht. Bei den Jungtieren mit verheerenden Folgen, schwersten Durchfälle bis zum Verenden der Tiere – all das verbunden mit starken Schmerzen.

Darüber hinaus wird auf dieser Wiese Dünger, zur Nährstoffversorgung, gestreut, damit die Gräser auch wachsen können. Deshalb sollten Hunde und auch Kinder davon ferngehalten werden.

